

Mit 2 kleinen Kindern: Vollzeit arbeiten - ja oder nein?

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 9. April 2013 22:47

Andere Schulart, andere (weniger korrekturintensive) Fächer, gleiches Horn:

Ich habe mich seit Januar in Elternzeit selbst vertreten, mit 12 Stunden, Schule knapp eine Autostunde entfernt, 2 Kinder (knapp 3 und gut 1 Jahr). Unser Chef nimmt wahnsinnig viel Rücksicht auf Mütter mit kleinen Kindern, er hat es geschafft, mich auf 3 Schultage zu stopfen und ich muss erst zur zweiten Stunde beginnen, weil ich es einfach nicht schaffen würde, die Kinder bei der TaMu abzugeben und rechtzeitig in der Schule zur ersten Stunde zu sein. Und trotzdem müssen wir uns morgens genau an unseren Plan halten: Aufstehen, jeder macht "sein" Kind fertig, mein Mann füttert Kinder und Hund und Katze, während ich mich fertig mache. Dann fahre ich die Kinder zur TaMu und von dort direkt zu meiner Schule, während mein Mann sich fertig machen kann und zu seiner Schule fährt. Wehe, irgendwas stört da unsere Abläufe (da reicht ja schon ein falsch sitzender Brötchenkrümel, der einen Hustenanfall auslöst und es damit endet, dass Kind zwo und ich uns nochmal umziehen müssen 🤢)
(Von Schlafmangel rede ich gar nicht erst)

Auch, wenn ich zur Zeit nicht so belastbar (weil ziemlich hochschwanger) bin wie normal, bin ich heilfroh, nur an drei Tagen zur Schule zu müssen und, da ich nicht so viel zu korrigieren habe, die Nachmittage für meine Mäuse Zeit habe.

Wenn es finanziell nicht anders geht, dann ist es halt so und frau muss halt Vollzeit arbeiten, aber ich möchte es mir gar nicht vorstellen, hätte ich dann auch noch Korrekturfächer.

edit: Mein Satzbau hat sich irgendwie kurzzeitig verabschiedet, ich glaub, ich hab es repariert, aber irgendwie klingt es immer noch schräg. Der Inhalt müsste aber trotzdem ankommen. Ich muss ins Bett, morgen geht die Schule auch in SH wieder los.